

# Medienmitteilung

29. April 2024

## Jahresabschluss 2023: Geschäftsjahr mit Herausforderungen

**Das Spital Bülach schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem Gesamtergebnis von 3.4 Millionen Franken und einer EBITDA-Marge von 7 % ab. Trotz gestiegener stationärer Patientenzahlen beeinflussten erhebliche Kostensteigerungen das Ergebnis. Investitionen in die Mitarbeitenden und Infrastruktur sollen die Zukunftsfähigkeit weiter stärken, so Verwaltungsratspräsident Thomas Straubhaar.**

Mit einem Gesamtergebnis von 3.4 Millionen Franken hat das Spital Bülach das Geschäftsjahr 2023 erfolgreich abgeschlossen. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 7 %. Obwohl mehr stationäre Patientinnen und Patienten behandelt wurden, wird das operative Ergebnis von starken Kostensteigerungen beeinflusst. Das operative Jahresergebnis wird durch die Tarifrückerstattungen der Jahre 2020 bis 2022 für stationäre Behandlungen positiv beeinflusst.

### Hohe Kostensteigerungen

Gegenüber dem Vorjahr 2022 wuchs die Zahl der stationär behandelten Patientinnen und Patienten um 0.7 %. Auch die Komplexität der stationären Fälle stieg leicht an. Im ambulanten Bereich sank die Zahl der behandelten Personen, und der Rettungsdienst verzeichnete weniger Einsätze.

«Obwohl das Spital Bülach bei der EBITDA-Marge immer noch im oberen Drittel liegt, zeigen die massiven Kostensteigerungen und die Teuerung, in welchem schwierigerem Umfeld sich das Spital bewegt», sagt Verwaltungsratspräsident Thomas Straubhaar. So stiegen allein die Energiekosten im Vergleich zum Vorjahr um 37 Prozent, die Personalaufwendungen um 7,6 Prozent und die Kosten für den Lebensmitteleinkauf um 25 Prozent. Zudem senkten die Krankenkassen die Tarife für stationäre Halbprivat- und Privatpatientinnen und Patienten. Dies führte im abgelaufenen und im laufenden Geschäftsjahr zu Ertragsausfällen.

### Gezielte Investitionen in Mitarbeitende und Infrastruktur

Um die wachsende Bevölkerung im Zürcher Unterland umfassend medizinisch zu versorgen, investiert das Spital gezielt in die Erneuerung und den Ausbau der Infrastruktur. Dazu sind in den kommenden Jahren mehrere Bauprojekte im Umfang von über 140 Millionen Franken geplant.

Zudem wird das Spital seine Attraktivität als Arbeitgeberin weiter ausbauen. Mit dem neuen flexiblen Arbeitszeitmodell für die Pflegeberufe investiert das Spital jährlich rund eine Million Franken in attraktive Arbeitsbedingungen. Nach einer einjährigen Pilotphase und positiven Rückmeldungen der Mitarbeitenden wurde es im April 2024 in den Regelbetrieb überführt. Verwaltungsratspräsident Thomas Straubhaar betont: «Die wichtigste Säule des Spitalbetriebs ist der grosse Einsatz unserer Mitarbeitenden und Mitarbeiter. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement. Ihr Beitrag trägt massgeblich zum Erfolg der Spital Bülach AG bei.»

# Medienmitteilung

29. April 2024

## Die wichtigsten Kennzahlen der Spital Bülach AG 2023 / 2022

	2023	2022
<b>Patientinnen und Patienten stationär</b>	10'403	10'331
<b>Patientinnen und Patienten ambulant inkl. Airport Medical Center (AMC)</b>	69'455	76'465
<b>Rettungsdiensteinsätze (inkl. Notarzteinsätze)</b>	9'672	10'632
<b>Neugeborene</b>	1'216	1'272
<b>Vollzeit-Stellen (inkl. Auszubildende und AMC)</b>	927	909
<b>Beschäftigte (per 31.12.) (inkl. Auszubildende und AMC)</b>	1'354	1'278
<b>Auszubildende (inkl. AMC)</b>	146	135
<b>Betriebsertrag (in Mio. Franken)</b>	166.6	158.9
<b>Betriebsaufwand (in Mio. Franken)</b>	155	144
<b>EBITDA (in Mio. Franken)</b>	11.6	14.8
<b>EBITDA (in Prozent)</b>	7	9.3
<b>Gesamtergebnis (in Mio. Franken)</b>	3.4	-2.1

### Kontakt

Thomas Langholz  
 Leiter Kommunikation und Marketing  
 Spital Bülach AG  
 Tel.: +41 44 863 27 70  
 E-Mail [thomas.langholz@spitalbuelach.ch](mailto:thomas.langholz@spitalbuelach.ch)  
[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch)

### Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 170 Betten und rund 1'300 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Bewegungsapparat, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.